

„Konradin wählt ...“



# Informationsabend zur Wahlpflichtfächergruppenwahl

# DAS PROFIL DER BAYERISCHEN REALSCHULE

## Frau Walther

# DAS PROFIL DER BAYERISCHEN REALSCHULE

## SECHSSTUFIGE REALSCHULE R6

Jgst.	Wahlpflichtfächergruppe			
	I	II	IIIa	IIIb
10	<b>Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt</b> (Mathematik, Physik und Chemie vertieft)	<b>Wirtschaftlicher Schwerpunkt</b> (Wirtschaft und Recht, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen)	<b>Schwerpunkt 2. Fremdsprache</b> (Französisch) mit Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen	<b>Schwerpunkt Kunsterziehung</b>  mit Werken
9				
8				
7				
6	<b>Gemeinsamer Unterricht für alle Schüler*innen in den Pflichtfächern</b> Religionslehre/Ethik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Geographie, Mathematik, Biologie, Sport, musisch-ästhetische Bildung			
5	<b>Gemeinsamer Unterricht für alle Schüler*innen</b> in Religionslehre/Ethik, Deutsch, Englisch, Geographie, Mathematik, Biologie, Sport, musisch-ästhetische Bildung			

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

Frau Ziegler



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

- Mathematik

- Physik

- Chemie

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

Mathematik I/Physik I/Chemie I  
für Wahlpflichtfächergruppe I

---

Mathematik II/Physik II/Chemie II  
für die Wahlpflichtfächergruppen II/IIIa und IIIb

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

Schwerpunkt liegt im mathematisch-  
naturwissenschaftlich-technischen  
Bereich

Verstärkter Unterricht in  
Mathematik  
Physik  
Chemie

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

## STUNDENTAFEL MATHEMATIK

	Mathematik	
Wpfrgr.	I	II
7. Klasse	4	3
8. Klasse	4	3
9. Klasse	5	3
10. Klasse	5	4
	<b>Abschlussprüfung</b>	

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

## STUNDENTAFEL PHYSIK

	Physik	
Wpfg.	I	II
7. Klasse	2	-
8. Klasse	2	2
9. Klasse	3	2
10. Klasse	3	2
	<b>Abschluss- prüfung</b>	-

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

## STUNDENTAFEL CHEMIE

	Chemie	
Wpfggr.	I	II
7. Klasse	-	-
8. Klasse	2	-
9. Klasse	2	2
10. Klasse	2	2
	<b>keine Abschlussprüfung</b>	

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

## VORAUSSETZUNGEN

- Fleiß und Lerneifer
- Logisches Denkvermögen
- Technisches Interesse
- Experimentierfreudigkeit

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

WIE GEHT ES NACH  
BESTANDENER  
ABSCHLUSSPRÜFUNG WEITER?

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

DIE ABSOLVENT\*INNEN DER  
WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I  
ENTSCHEIDEN SICH

**schulische** Weiterbildung:

**Fachoberschule (FOS)**

(Ausbildungsrichtung Technik)

im Anschluss: **Hochschule**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

DIE ABSOLVENT\*INNEN DER  
WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I  
ENTSCHEIDEN SICH

**beruflicher** Bereich:

vor allem für naturwissenschaftlich-technische Berufe

nach dem Berufsabschluss:

**Berufsoberschule (BOS)**

im Anschluss: **Hochschule**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE I

## WELCHE SCHÜLER\*INNEN SIND ANGESPROCHEN?

- Freude am Umgang mit der Mathematik
- Sicher in den Grundrechenarten
- Gutes Abstraktionsvermögen
- Gute Auffassungsgabe
- Selbstständiger Umgang mit den Lerninhalten

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

Herr Dipl.-Ök.  
Rauert



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

### ZIELSETZUNG

**WIRTSCHAFTLICHES DENKEN UND HANDELN**

**REFLEKTIEREN,**

**OPTIMIEREN,**

**DOKUMENTIEREN.**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

### REFLEKTIEREN

**Wirtschaften auf allen Ebenen bedeutet  
„Einnahmen = Ausgaben“**

- ▶ beim Taschengeld
- ▶ beim Haushaltseinkommen
- ▶ in einem Unternehmen
- ▶ in einer Volkswirtschaft

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

### REFLEKTIEREN

#### Bewusstmachen des eigenen Handelns

„Shoppen“



„Investieren“

„Borgen“



„Kredit aufnehmen“

„Leihen“



„Leasing“

„Sparen“



„Rücklagen bilden“

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

### OPTIMIEREN

**des eigenen (wirtschaftlichen) Handelns z. B.**

- ▶ Angebotsvergleiche beim Kauf bezüglich Preis, Qualität, Bedingungen
- ▶ Entwickeln von Geldanlagestrategien (magisches Dreieck)
- ▶ Unternehmensgründung
  - Rechtsformen
  - Standortfaktoren

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

### DOKUMENTIEREN

in Form eines sogenannten **Buchungssatzes z. B.**

Barabhebung vom Geschäftskonto ▶ 2880 | 2800

Kauf von Aktien ▶ 1500 | 2800

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

### INHALTE des Lehrplans

Von „A“ wie Angebotsvergleich, Anlagevermögen und Aktien

über „B“ wie Bilanz und Bewertung von Forderungen...

bis „Z“ wie Zahlungsverkehr und Zinsrechnen.

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN PERSPEKTIVEN

- ▶ Kaufmännische Ausbildungsberufe z. B. bei Banken, Steuerberater\*innen, Krankenkassen, Arbeitsagentur, Versicherungen, Industrie, Handel usw.
- ▶ Studium der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieure, Jura usw.

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE / RECHNUNGSWESEN

### ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Zweig bildet sowohl die Grundlage für eine berufliche Karriere im wirtschaftlichen Bereich als auch für das erfolgreiche Bestehen von Alltagssituationen im Zusammenhang mit Geldgeschäften.

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE II

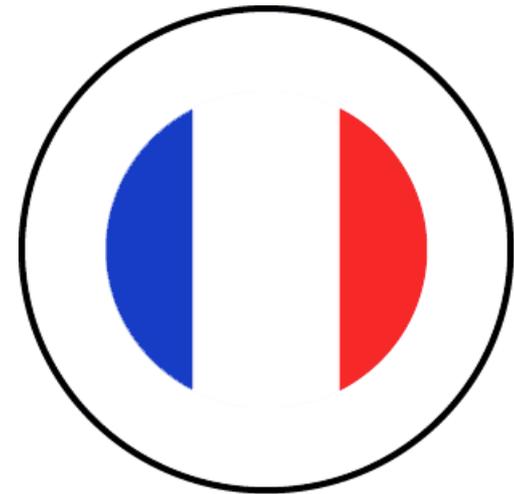
## WIRTSCHAFT UND RECHT

### ZIELSETZUNGEN

- ▶ Berufs- und Bildungswegplanung
- ▶ Vorbereitung der Schüler\*innen auf ihre zukünftigen Rollen als
  - Produzent\*innen von Gütern und Dienstleistungen
  - Mündige Verbraucher\*innen
  - Träger\*innen von Rechten und Pflichten

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

## Frau Rössler



# Mit Französisch um die Welt



Was das Herz begehrt!



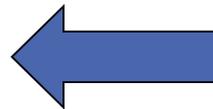
# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

## Wirtschaft und Beruf

- Deutschland und Frankreich sind für das Partnerland der mit Abstand **wichtigste Handelspartner**.
- Deutsch-französischer **Warenaustausch**:



11%  
Oder 48,8 Mrd. EUR



18%  
Oder 69,4 Mrd. EUR



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

## Wirtschaft und Beruf



- Englisch gilt zunehmend nicht mehr als Zusatzqualifikation sondern als Selbstverständlichkeit. **Französisch ist das „Extra“**, um sich von Mitbewerber\*innen abzusetzen!
- **Gute Chancen für französischsprachige Absolvent\*innen:** 400.000 Deutsche und 350.000 Franzosen finden Arbeit durch die deutsch-französische Beziehung.

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

## Französisch, die lebendige Sprache

- Französisch ist eine **Brückensprache zu anderen romanischen Sprachen** wie Italienisch, Spanisch oder Portugiesisch.
- Mit Französisch werden die **Lernkompetenzen** (Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen und Schreiben) besonders intensiv trainiert und auch in die Benotung miteinbezogen.
- Der Weg zur **allgemeinen Hochschulreife** führt über eine zweite Fremdsprache. (FOS 13, BOS)
- **Übertritt ans Gymnasium** wird erleichtert – Nachlernen der zweiten Fremdsprache entfällt
- Mit dem **DELTA-Abschluss (Diplôme d'Etudes en Langue Française)** rückt der französisch-sprachige Arbeitsmarkt näher. Ebenso die Möglichkeit, in Frankreich zu studieren.

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



## Französisch an der Realschule, Zweig IIIa

- 7. Jahrgangsstufe 4 Stunden/Woche, 3 Schulaufgaben**
- 8. Jahrgangsstufe 3 Stunden/Woche, 3 Schulaufgaben**
- 9. Jahrgangsstufe 4 Stunden/Woche, 3 Schulaufgaben**
- 10. Jahrgangsstufe 4 Stunden, 3 Schulaufgaben und Abschlussprüfung (= Niveau DELF B1)**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



## Französisch an der Realschule, Zweig IIIa

### Unterricht:

- alle sind auf dem gleichen Stand – Beginn bei „Null“
- sehr praxisorientiert
- Schwerpunkt auf Alltagsthemen
  - umfangreicher Wortschatz und Grammatik
  - Hörverstehen
  - Alltagskommunikation
- zusätzlicher Unterricht in BWR und IT
  - Erweiterung der Kenntnisse für spätere Berufswahl

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



## DEL F - Diplom

International anerkanntes Sprachdiplom

Niveaustufe A2 in der 9. Klasse → gut geeignet für Bewerbungen

Niveaustufe B1 in der 10. Klasse

Abschlussprüfung ist mit DEL F B1 gleichgesetzt,  
daher kein Extraaufwand

**Aufbau der Prüfung:**

**Sprechfertigkeit, Hörverstehen, Leseverstehen, Schreibfertigkeit (A2 und B1)  
+ Übersetzung (zählt nur für AP)**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa

## Für welche Schüler\*innen ist IIIa der richtige Zweig?



**Im Wahlpflichtfach Französisch wird verlangt:**

- regelmäßiges und eigenverantwortliches Lernen und Üben
- sorgfältiges Arbeiten
- Schreiben von Dialogen und kleineren Aufsätzen
- Mut zum Sprechen

**Entscheidungshilfen:**

- Interesse des Kindes
- Orientierung an der Begabung (für Sprachen)
- realistische Einschätzung des Lernverhaltens
- Rücksprache mit der Englischlehrkraft und / oder der Klassenleitung

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIa



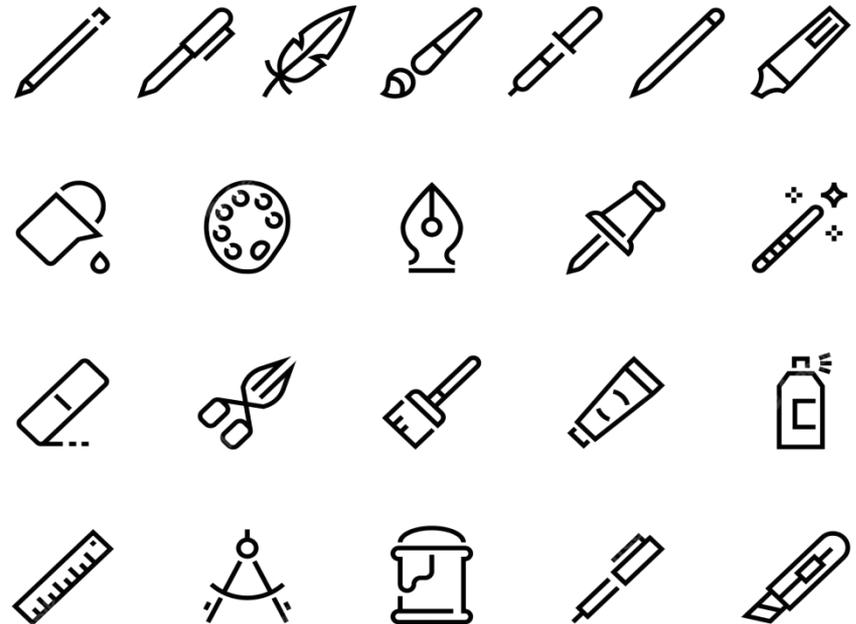
Mit Französisch das Nützliche  
mit dem Schönen verbinden!

**Bon courage!**

**Au revoir et à bientôt!**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

FRAU STUHLER



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb



## **Stilleben mit Haselnüssen**

Rötelzeichnung

10. Klasse

**Das Fach Kunst verbindet den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Realschule in besonderem Maße, da Theorie und Praxis ideal miteinander verknüpft werden.**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## Kunst

## Werken

7. Jahrgangsstufe

3 Stunden

1 Stunde

8. Jahrgangsstufe

3 Stunden

1 Stunde

9. Jahrgangsstufe

3 Stunden

1 Stunde

10. Jahrgangsstufe

3 Stunden

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## THEORIE

### Kunstgeschichte: Mittelalter bis Neuzeit



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

DIE FRAGE LAUTET:

Was gestalteten die **KÜNSTLER\*INNEN DER WELT** mit  
welchen bildnerischen **MITTELN**  
und **WARUM?**



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## THEORIE

→ Kriterien und Analysen zu vielen bildnerischen Anlässen der Welt



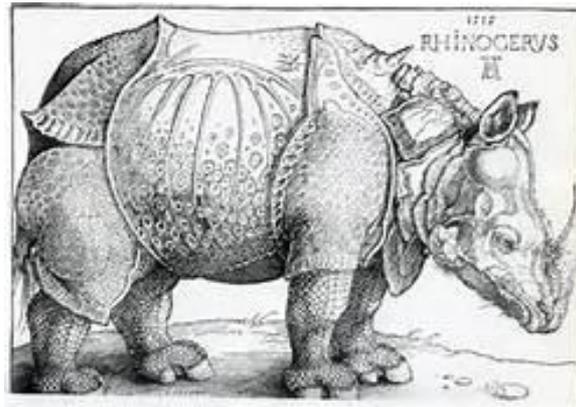
# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## PRAXIS

### MALEREI



### GRAFIK



### RAUM



### Techniken (Auswahl):

**Bleistift, Fineliner, Kohle, Kreiden, Aquarell, Acryl auf Papier oder Leinwand, aber auch Druck, Holz und Mischtechniken, Collagen, Fotografie, Film,...**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb



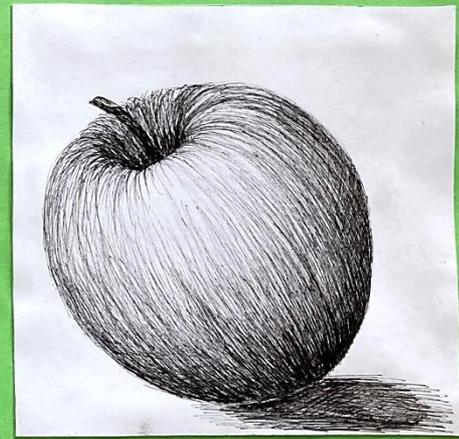
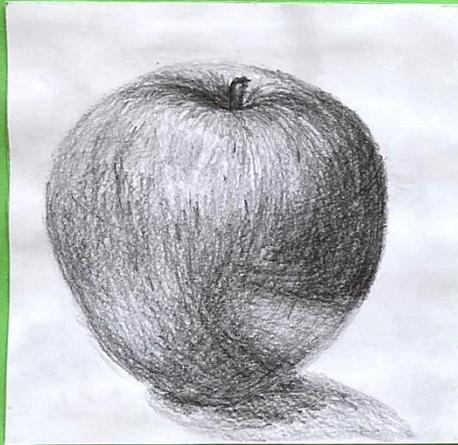
**Flügel**  
Linoldruck  
und Sgraffito  
7. Klasse



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb



## STUDIEN



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

**Herbstlandschaft** (Acryl auf Leinwand) 10. Klasse



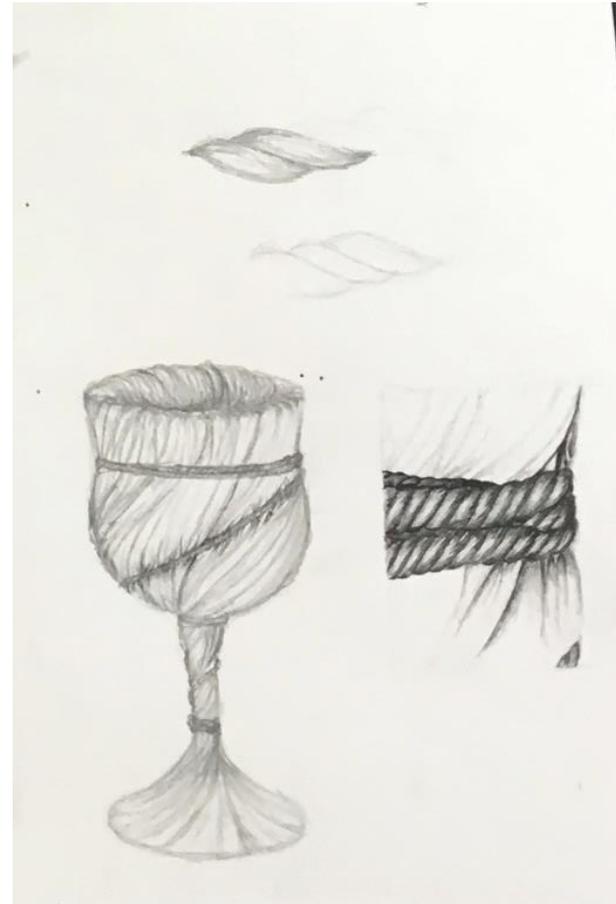
# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

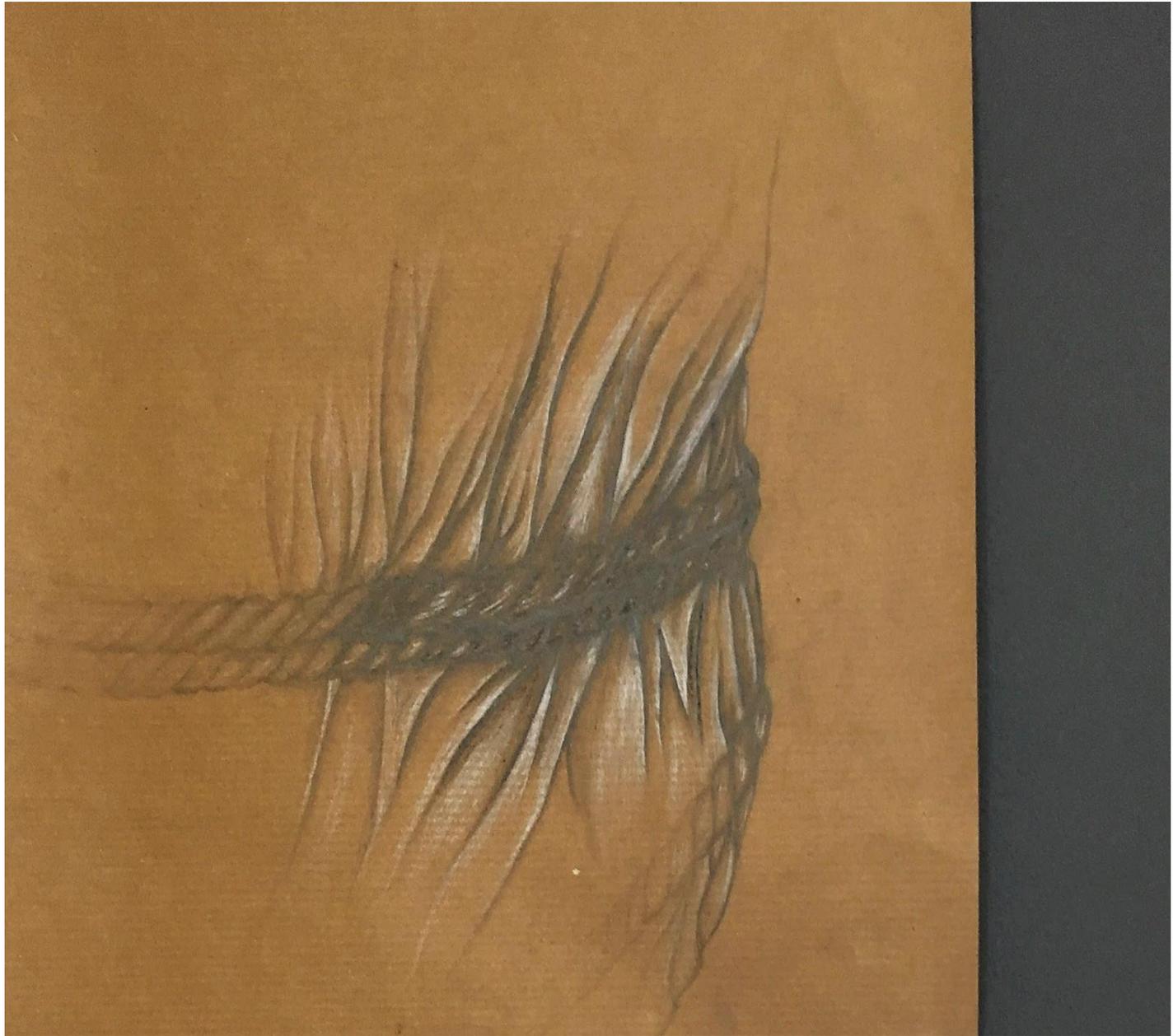
## LEISTUNGSNACHWEISE IN KUNST

- Praktische Arbeiten
- Stegreifaufgaben
- **3 Schulaufgaben:**
  - 2 Schulaufgaben Theorie**
  - 1 Schulaufgabe Praxis**

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## PROJEKT „VERPACKT“

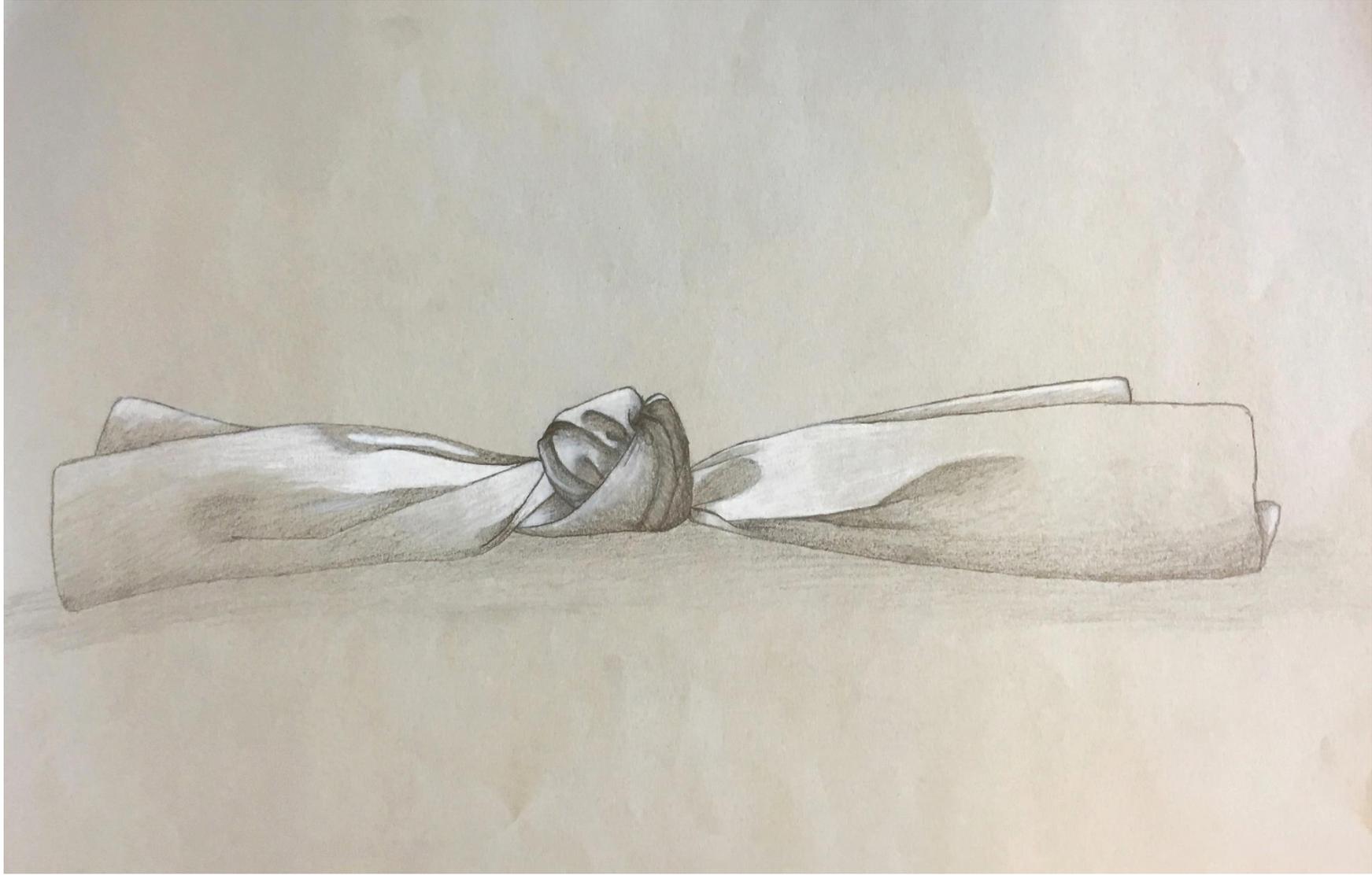




# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

DARAN ANSCHLIESSENDE SCHULAUFGABE...





# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## ZWEIGETEILTE ABSCHLUSSPRÜFUNG

<b>Theorie</b>	<b>Praxis</b>
Kunstgeschichte & Kunstaberachtung	Meistens: Zeichnung und/oder Malerei
gestellt vom Kultusministerium	gestellt von der Fachlehrkraft der Klasse

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## ABSCHLUSSARBEITEN



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## Welche Voraussetzungen sind für das Fach Kunst nötig?

- **FREUDE** und **INTERESSE** am Fach Kunst (auch Kunstgeschichte/Kunsttheorie)
- Blick für Details
- Spaß am praktischen, kreativen, handwerklichen Arbeiten
- Das „Können“ können wir beibringen!



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

## KOMPETENZEN

- Fantasie und Kreativität
- Mehrere Lösungswege finden und ausprobieren
- Eigeninitiative
- Selbstständiges Urteilen
- Teamfähigkeit
- Verwirklichen eigener Ideen



# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb

Angst vor „falschem“ Abschluss unbegründet!

- Ein **guter** Abschluss zählt.
- Möglichkeit der Weiterbildung:

FOS: Zweig Gestaltung bietet sich an, aber  
alle FOS-Zweige sind möglich!

▶ Hochschule für Gestaltung

# WAHLPFLICHTFÄCHERGRUPPE IIIb



**Selbstporträt**  
Acryl auf Leinwand  
10. Klasse

Wir freuen uns auf  
viele interessierte  
zukünftige *Künstlerinnen*  
und *Künstler!*

„Kunst ist schön,  
macht aber viel Arbeit!“

Karl Valentin

**VIELEN DANK!**



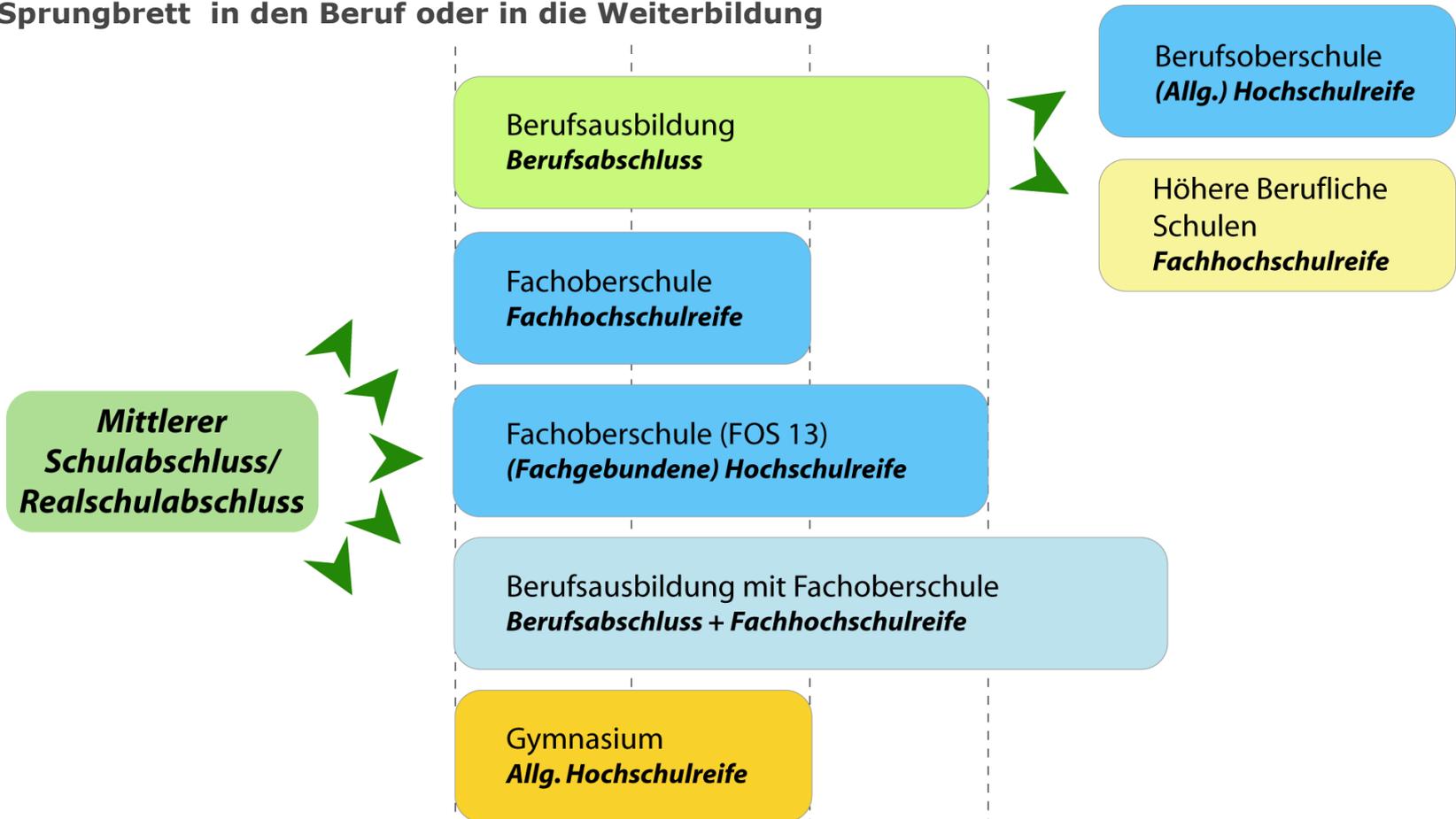
# Abschluss und weitere Bildungswege

## Frau Mayr

Beratung: [Katrin.Mayr@schule.bayern.de](mailto:Katrin.Mayr@schule.bayern.de)

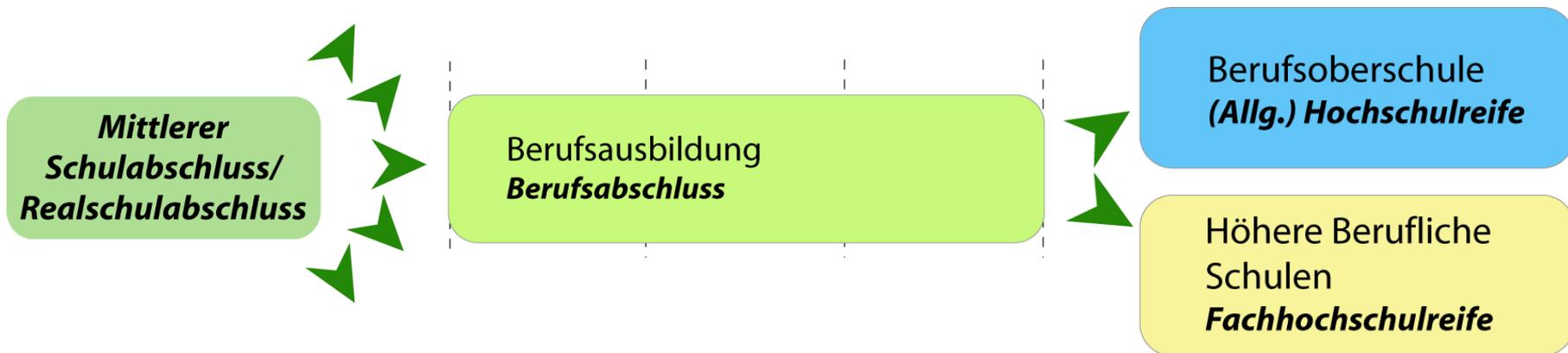
# NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

## Sprungbrett in den Beruf oder in die Weiterbildung



# NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

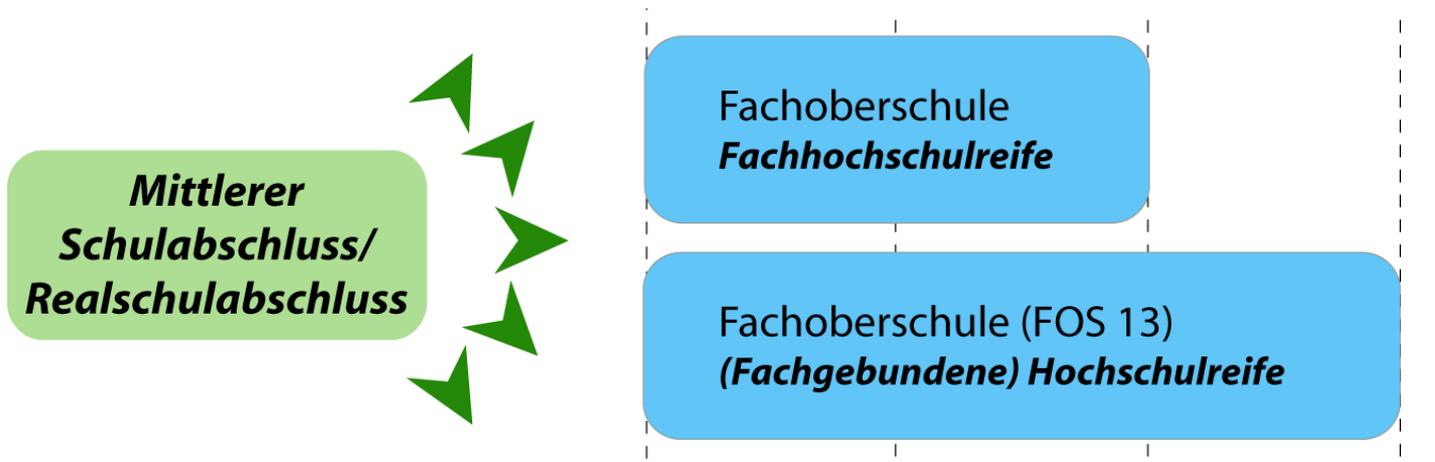
## Berufsausbildung



# NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

## Fachoberschule (FOS):

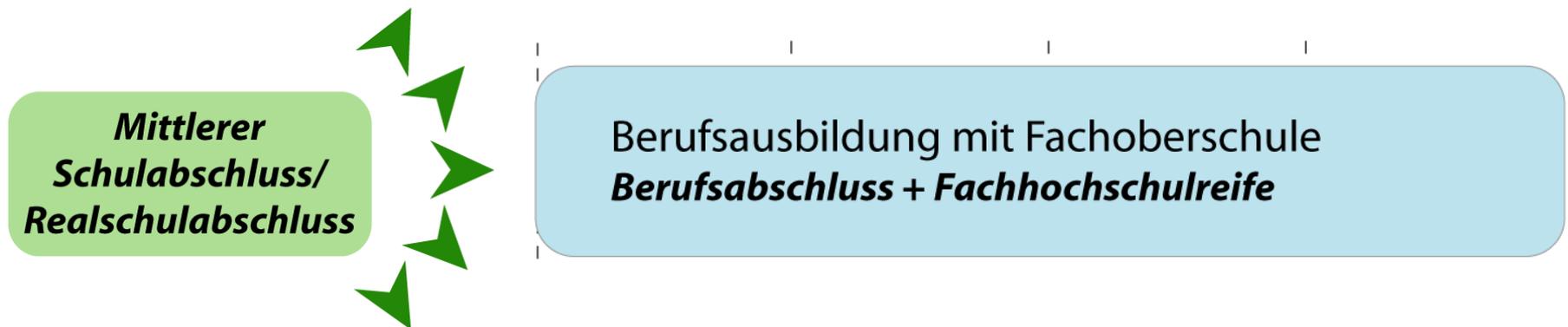
- Voraussetzung: Notendurchschnitt von 3,5 (M, D, E) in der Abschlussprüfung
- Ausbildungsrichtung kann frei gewählt werden.



# NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

## DualPlus-System

- Ausbildung: Berufsschule und Arbeit im Ausbildungsbetrieb
- Fachhochschulreife:  
Unterricht an FOS oder BOS



# NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

## Gymnasium

- Abschluss: allgemeine Hochschulreife
- Einführungsklasse
- Eintritt in die 10. Klasse



# NACH DEM REALSCHULABSCHLUSS

Unabhängig von der  
Ausbildungsrichtung an der  
Realschule:

**Alle Wege sind möglich!**

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Wir wünschen Ihnen noch  
einen schönen Abend  
sowie eine gute Entscheidung.

